



Pressemitteilung

30.07.2015

Kein Nanny-Wissen, sondern pädagogische Kompetenzen – Abschluss der schulischen Erzieherausbildung in Hall

Unter dem Beifall von rund 300 Gästen und umrahmt von abwechslungsreichen musikalischen Beiträgen wurden 56 Schülerinnen und Schüler aus der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik verabschiedet. Direktor Martin Berger überreichte beim Festakt Ende Juli die Abschlusszeugnisse der schulischen Erzieherausbildung. Die Veranstaltung war geprägt vom Motto „Den eigenen Rhythmus finden“.

SCHWÄBISCH HALL, 30.07.2015. Der schulische Teil der Erzieherausbildung dauert drei Jahre inklusive Berufskolleg – eine intensive Zeit des Lernens, wie Martin Berger, Direktor der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik, bei der Abschlussfeier Ende Juli deutlich machte. „Sie haben nun eine exzellente Ausbildung und Ihre Aufgabe ist es, die nachwachsende Generation in dieser Vielfalt von Möglichkeiten zu begleiten“, sagte er zu den 56 strahlenden Absolventinnen und Absolventen, „Sie haben in den letzten Jahren viel gelernt über menschliches Verhalten, über das Zusammenleben und über die Entwicklung von Kindern. Immer wieder denke ich, allen Menschen würde die Erzieherausbildung gut tun, denn Vieles könnte dann im Leben später besser gelingen.“

Abwechslungsreiche musikalische Beiträge umrahmten den Festakt. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler hatten einen umjubelten Band-Auftritt. Auch die Musikdozentinnen begeisterten mit einem Percussion-Beitrag mithilfe von Plastikbechern. Und selbst die Klassenlehrerinnen verzichteten auf Worte. Sie formulierten ihren Rückblick auf die vergangenen Schuljahre als Klang-Bericht: Flötentöne, Trommel und Geige erzählten klanglich von den Highlights des Schullebens. „Den eigenen Rhythmus finden – dieses Motto zog sich als Leitfaden durch den Festakt“, berichtet Brigitte Able, stellvertretende Schulleiterin und Klassenlehrerin, „es war ein besonderes Erlebnis, dieses Zusammenspiel aller Beteiligten zu erleben.“

Unter dem Beifall der rund 300 Gäste überreichte Direktor Berger jedem Absolventen persönlich das schulische Abschlusszeugnis und unterstrich dabei die hohe Qualität der erworbenen Kenntnisse: „Der Erzieherberuf geht nicht in langweiliger Routine auf. Der Umgang mit den jungen Menschen ist – wenn auch anstrengend – immer besonders. Deshalb haben Sie auch kein Nanny-Wissen erworben, sondern besondere, pädagogische Kompetenzen.“

Der nächste Schritt führt den Abschlussjahrgang nun ins Berufspraktikum. Dieses einjährige Anstellungsverhältnis wird weiterhin von der Fachschule begleitet und schließt mit der staatlichen Anerkennung ab.

Kontakt:

Direktor Martin Berger, Telefon: 07 91 / 9 30 60 0, hall@ev-fs.de



Der Abschlussjahrgang der Erzieherausbildung an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall freut sich über die erfolgreich bestandenenen Prüfungen:

Oberkurs 1:

Marie Antz (Durlangen), Lea Bauer (Schwäbisch Hall-Steinbach), Sarah Bergmann (Schwäbisch Hall), Michaela Brandt (Sulzbach/Laufen), Maria D´Amelio (Schwäbisch Hall), Lisa Deitigsmann (Blaufelden-Gammesfeld), Desirée Engel (Oberrot), Karen Marie-Luise Feldmaier (Schwäbisch Hall), Nadja Carolin Grau (Obersontheim), Luisa Heinold (Schwäbisch Hall), Tabea Hofmann (Blaufelden), Larisa Kampf (Schwäbisch Hall), Kristin-Marie Karle (Künzelsau-Nitzenhausen), Laura Krumrey (Niedernhall), Lydia Sara Lindermeier (Gaisbach), Ann-Katrin Metzger (Mulfingen), Melina Rebekka Neidlein (Murrhardt-Fornsbach), Julia Reichenwallner (Crailsheim), Svenja Reinwald (Crailsheim), Jan Aaron Schlömp (Schwäbisch Hall), Jannik Schwitzgebel (Schrozberg), Denise Setzer (Schwäbisch Hall-Bibersfeld), Laura Stradinger (Blaufelden), Christin Wahl (Kupferzell), Stefanie Wahl (Murrhardt), Esmée Water (Schwäbisch Hall), Marieke Weber (Engelhardshausen), Theresa Woitke (Schwäbisch Hall), Lisa Zemke (Gaildorf)

Oberkurs 2:

Anika Brodtbeck (Sulzbach an der Murr), Jessica-Jasmine Brögeler (Vellberg), Claudius Caspar (Schwäbisch Hall), Nicola Eder (Vellberg), Ornella Judith Förster (Vellberg-Großaltdorf), Doroteya Georgieva (Gaildorf), Lara Greguhn (Bühlerzell-Geifertshofen), Rebecca Hörmann (Schwäbisch Hall-Bibersfeld), Jacqueline Holl (Vellberg), Rebecca Huter (Murrhardt), Alpna Vohra (Schwäbisch Hall), Katharina Kiemle (Enslingen), Claudia Kiy (Schwäbisch Hall), Ann-Kathrin Kosmalla (Schwäbisch Hall), Gerrit Machwirth (Bühlerzimmern), Rebecca Meister (Mainhardt), Tim Mingorance Villalba (Schwäbisch Hall-Steinbach), Marie Rühl (Schwäbisch Hall), Franziska Schlipf (Backnang), Isabelle Schneider (Schwäbisch Hall), Alisa Sohleder (Mainhardt), Anika Spengler (Satteldorf), Sarah Stadler (Schwäbisch Hall), Elena Stoeß (Winnenden), Sabine Vogt (Schwäbisch Hall), Franziska Volpp (Pfedelbach), Charlotte Zürn (Schwäbisch Hall)